

Penta Automazioni, 40062 Molinella (Bologna), Italien

30 Jahre Innovationen

Im Jahr 1991 gründete Selvino Simoni, ein Planer von Produktionsanlagen für Mauerstein- und Keramikprodukte, das Unternehmen Penta Automazioni Industriali Srl. Heute begehrt der führende italienische Hersteller von Handling-, Alterungs- sowie Paketiermaschinen und -anlagen für Betonwaren sein 30-jähriges Jubiläum.

In der Anfangsphase lag der Schwerpunkt des Unternehmens auf der Herstellung von Produktions-, Handling- und Stapelanlagen für Steingut-, Beton-, Naturstein-, Papier- und Aluminiumprodukte. Fünf Materialien, die dem Unternehmen seinen Namen gaben – denn „penta“ bedeutet „fünf“ auf Altgriechisch.

Von Anfang an bot Penta vollautomatisierte und kundenspezifische Systeme an, die – einschließlich Mechanik, Elektrik und Elektronik – hausintern geplant und gebaut wurden.

Wegen der wirtschaftlichen und technologischen Entwicklung auf diesen fünf unterschiedlichen Gebieten verengte Penta den Fokus im Jahr 1996 auf die Bereiche Beton, Naturstein und Terrakotta.

Durch das im Laufe der Jahre erworbene Know-how und die langjährige Erfahrung ergab sich eine enge Zusammenarbeit mit den führenden Herstellern, die zur Entwicklung neuer Produktionskonzepte und technologischer Lösungen führte. Von großer Bedeutung für Penta war die Entwicklung einer automatisierten Lösung für ein arbeitsintensives Verfahren im Jahr 1999, die aus einem Branchentrend resultierte: per Alterungstrommel gealterte Betonsteine waren damals sehr gefragt. Doch die Automatisierung des Fertigungsverfahrens einschließlich der Bildung von Steinreihen gealterter Pro-

dukte stellte eine neue Herausforderung dar.

Daraufhin wurde bei Penta die erste „Caleidos“-Alterungsanlage entwickelt, eine vollautomatisierte Anlage zur Alterung und Paketierung von Betonsteinen einschließlich Qualitätssicherung für Einzel- sowie Mehrformatpflaster. Sie ermöglicht die einfache und effiziente Erstellung von Paketen mit Pflastersteinen unterschiedlicher Größe und wurde komplett hausintern geplant.

Die erste Komponente dieses revolutionären Systems ist die Caleidos-Zentrifuge. Sie besteht aus einem Hochgeschwindigkeits-Drehtisch, mit dem die Steine in gerader Linie ausgerichtet und per Förderband zur Sortierstation transportiert werden. In der Sortieranlage werden die Abmessungen der Produkte gescannt, beschädigte Elemente aussortiert und die unbeschädigten gemäß Verlegemuster in unterschiedlicher Ausrichtung angeordnet.

Am Ende der Linie befindet sich der Caleidos-Paketierer. Dieser verfügt über voneinander unabhängig betriebene Finger zur Aufnahme von jeweils einer oder zwei Reihen Steine von der Linie, die dann auf Paletten gestapelt werden.

Der Erfolg dieser Anlage erregte die Aufmerksamkeit von Betonwarenherstellern in ganz Europa. Im Jahr 2000 stellte die Anlage ihr Potenzial und ihre Vorteile unter Beweis.

Erst Spanien, dann Schweden, Deutschland, Belgien, Frankreich und England – Schritt für Schritt eroberte die Caleidos-Alterungsanlage ganz Europa. Die Lösung führte zu einer erheblichen Produktivitätssteigerung und Kostenreduzierung, aber auch zu mehr Arbeitssicherheit durch die Automatisie-



Der ehemalige Firmensitz (links) mit einer Fassade aus Betonfertigteilelementen und der neue Firmensitz in Molinella, Italien (rechts), mit einer Fassade aus Betonsteinen – eine Referenz an Pentas Hauptgeschäftsbereich, die Betonwarenindustrie.



Caleidos-Paketierer einer früheren Generation (oben) und die aktuelle Version von Pentas Bestseller

zung eines zuvor manuell ausgeführten Arbeitsschrittes. All dies stieß auf positive Resonanz auf Seiten der Kunden.

Pentas Erfolg basiert ganz entscheidend auf der Anwendung modernster Technologien bei der Erarbeitung maßgeschneiderter Problemlösungen für spezielle Kundenanforderungen und Märkte.

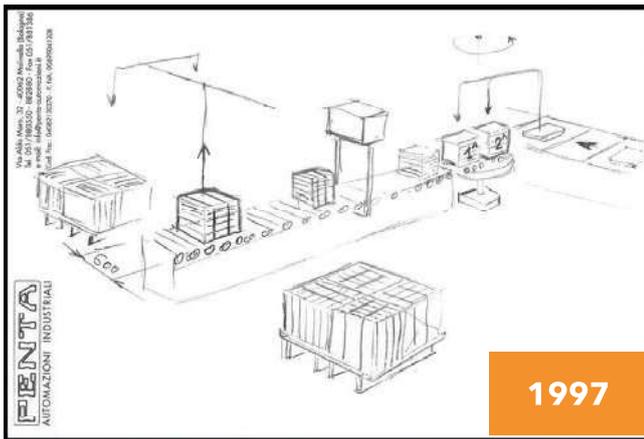
Maßgeschneiderte Lösungen von Penta

Wie komplex oder individuell die Anforderungen auch sein mögen - Penta liefert nach eingehender Analyse stets umgehend eine maßgeschneiderte Lösung.

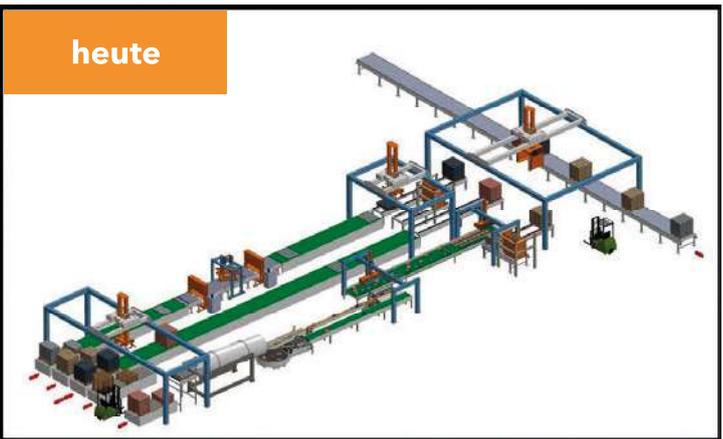
Mit automatisierten Handlinglösungen und Nachbehandlungsanlagen für Betonprodukte in Kooperation mit branchenführenden Unternehmen weltweit hat sich Penta zu einem der führenden Anbieter auf dem Markt entwickelt.

Am Ende des 20. Jahrhunderts erweiterte Penta sein Engagement für die Betonindustrie durch die Expansion seiner Vertriebsaktivitäten nach Nordamerika. Innovation sowie höchste Qualitätsansprüche waren in der Geschichte des Unternehmens die wichtigsten Antriebsfaktoren. Penta legte den Schwerpunkt auf die Optimierung bestehender Maschinen und Anlagen und die Entwicklung neuer Lösungen zur Steigerung von Produktivität und Zuverlässigkeit.





1997



heute

Penta-Handling- und Paketierlinie früher und heute

2013 beeindruckte Penta erneut

Im Jahr 2013 wurde das erste Scansystem zur Qualitätsprüfung gealterter Produkte verkauft. Mit diesem hochentwickelten System lässt sich nicht nur ermitteln, ob und wo Produkte Beschädigungen aufweisen, es ermöglicht dem Kunden zudem die Auswahl von Produkten anhand des Alterungseffekts. Jedes Produkt weist individuelle Charakteristika auf, und mit Pentas Scansystem lassen sich nur jene Produkte palletieren, die alle zuvor spezifizierten Standards erfüllen.

Zudem erkennt das Scansystem die Ober- und Unterseiten der Produkte (strukturierte Oberfläche) und ermöglicht mit maßgeschneiderten Vorrichtungen ein Wenden und Aufstapeln der Produkte zu verkaufsfertigen Paketen, bei denen die strukturierte Seite nach oben zeigt.

Der Kunde kann somit stets hochwertige und einbaufertige Produkte anbieten. Die Produktionskapazität beträgt etwa 140 m²/h bei einseitig bearbeiteten und gut 90 m²/h bei mehrseitig bearbeiteten Produkten, und die Anlage erfordert lediglich einen Bediener.

In Zeiten zunehmenden Fachkräftemangels trifft die Caleidos-Anlage mit ihren innovativen Prozessen auf eine verstärkte Nachfrage.

Damit nicht genug

Im selben Jahr wurde Gianluca Vignoli Mitglied der Geschäftsführung von Penta. Der vormalige Planer im Umweltbereich initiierte im Unternehmen einen Erneuerungsprozess mit dem Ziel, die Geschäftskontinuität zu gewährleisten und die Internationalisierung voranzutreiben. Dies war auch die Zeit, in der Penta - im Rahmen eines ehrgeizigen Urbanisationsprojekts - seine erste Produktionsstätte in Brasilien errichtete, eine der größten und innovativsten im gesamten Land. Zur selben Zeit unterzeichnete Penta einen neuen Kooperationsvertrag mit der Firma Concrete Plant Technologies, Inc., deren Eigentümer Harry VanDusen auch heute noch die Vertretung von Penta in Nordamerika innehat. VanDusen verfügte über 30 Jahre Erfahrung auf dem Markt und war genau der Mann, den Penta gesucht hatte: ein dynamischer Typ, dem die Zufriedenheit seiner Kunden am Herzen liegt. Diese Zusammenarbeit hat sich bezahlt gemacht, und so entwickelte sich Penta auch im Ausland im Laufe der Jahre zu einer festen Größe.

Der Anstieg des Geschäftsvolumens und das konstant wachsende Interesse auf dem amerikanischen Markt führten Ende 2018 zur Gründung von PENTA US, Inc., mit Firmensitz in New York, als Vertriebspartner von Penta Automazioni Industriali Srl im Raum Nordamerika.



2005



heute

Multisortierklammer von 2005 und aktuelles Modell, 16 Jahre später

Im Jahr 2019 wurde das neue Vertriebscenter mit Lager in der Nähe von Portland eingeweiht, und es liefert mittlerweile kurzfristig Ersatzteile auf dem gesamten Kontinent.

Zudem wurde ein neuer Kooperationsvertrag mit einem lokalen Unternehmen geschlossen, das seit über 15 Jahren mechanische Teile für Maschinen für die Betonindustrie produziert. Diese Partnerschaft ermöglicht die Herstellung von durch Penta entwickelte Ersatzteile in den USA.

Die Expansion von Pentas Vertriebsnetz betraf jedoch nicht nur den „Neuen Kontinent“, sondern auch weitere Länder, in denen Penta bisher nicht aktiv war.

Neue Zielsetzungen

Obwohl die Situation weltweit derzeit schwierig ist, schaltet Penta keinen Gang zurück. Im Gegenteil: das Unternehmen erweitert kontinuierlich sein Dienstleistungs- und Produktangebot um innovative und maßgeschneiderte Lösungen und widmet sich mit vollem Engagement neuen Herausforderungen zur Zufriedenstellung seiner Kunden und zur Schaffung einer sicheren und anregenden Arbeitsumgebung, in der die Qualität und das Know-how jedes einzelnen Mitarbeiters im Hinblick auf ein besseres Miteinander gefördert und geschätzt werden.

Heute begeht Penta sein 30-jähriges Jubiläum und blickt ebenso stolz auf bisherige Leistungen zurück wie tatkräftig in die Zukunft. Herzlichen Glückwunsch, Penta, das Beste kommt erst noch! ■

WEITERE INFORMATIONEN

PENTA

AUTOMAZIONI INDUSTRIALI

Penta Automazioni Industriali SRL
Via Aldo Moro, 32
40062 Molinella (Bologna), Italien
T +39 051 880550
F +39 051 881386
sales@penta-automazioni.it
www.penta-automazioni.it



+ CO₂-Reduktion
+ Nachhaltigkeit
+ Umweltschutz

www.tunn.eu

